

## KOMMUNIQUE DES FAMILIENAUSSCHUSSES

### **über den Vierten Bericht des Bundesministers für soziale Sicherheit, Generationen und Konsumentenschutz zur Lage der Jugend in Österreich (III-63 der Beilagen)**

Der gegenständliche Bericht wurde gemäß § 28b der Geschäftsordnung des Nationalrates dem Familienausschuss zur Enderledigung zugewiesen.

Der Familienausschuss hat diesen Bericht in seiner Sitzung am 5. November 2003 in Verhandlung genommen, wobei Debatte und Abstimmung in öffentlicher Sitzung abgeführt wurden.

Im Zuge der Beratungen wurden Wolfgang **Birbamer** (Bundesjugendsekretär/Gewerkschaft Bau-Holz), Elke **Büchel** (Verein Echo), Dr. Rotraut **Erhard** (klinische Psychologin, Gesundheitspsychologin und Psychotherapeutin), Mag. Bernhard **Heinzlmaier** (Geschäftsführer der T-Factory GmbH Deutschland), Dr. Winfrid **Janisch** (Psychotherapeut/Suchtprävention), Direktor Alfred **Kager** (NÖ-Landesjugendreferent), Katharina **Kreissl** (AKS – Aktion Kritischer SchülerInnen), Dr. Klaus **Nemetz** (SPECTRA Marktforschungsges.m.b.H.), Mag. Regina **Polak** (Institut für Pastoraltheologie), Dr. Anton **Schmid** (Kinder- und Jugendanwaltschaft Wien), Dr. Barbara **Wagner-Tichy** (Psychologin, Ehe- und Familienberaterin, Mediatorin) und MMag. Manfred **Zentner** (Institut für Jugendkulturforschung) als Experten beigezogen.

In der Debatte ergriffen nach der Berichterstattung durch den Abgeordneten Elmar **Lichtenegger** die Abgeordneten Silvia **Fuhrmann**, Gabriele **Heinisch-Hosek**, Elmar **Lichtenegger**, Sabine **Mandak**, Mag. Andrea **Kuntzl**, Barbara **Rosenkranz**, Karl **Öllinger**, Barbara **Riener**, Gabriele **Binder**, Mag. Hans **Langreiter**, Mag. Melitta **Trunk**, Notburga **Schiefermair**, Christine **Marek**, Nikolaus **Prinz**, Ingrid **Turkovic-Wendl** und Jochen **Pack** sowie die Staatssekretärin im Bundesministerium für soziale Sicherheit, Generationen und Konsumentenschutz Ursula **Haubner** und die Ausschussoberfrau Abgeordnete Ridi **Steibl** das Wort.

Bei der Abstimmung wurde der Vierte Bericht des Bundesministers für soziale Sicherheit, Generationen und Konsumentenschutz zur Lage der Jugend in Österreich (III-63 der Beilagen) einstimmig zur Kenntnis genommen.

Das vorliegende Kommuniqué wurde vom Ausschuss einstimmig beschlossen.

Wien, 2003 11 05

**Silvia Fuhrmann**

Schriftührerin

**Ridi Steibl**

Obfrau